



KIENBERGER



Feuerwehr Nachrichten

2024

1222



Festnetz:
07485 / 606 - 401
(nur besetzt im
Katastrophenfall)

www.ff-kienberg.at





Liebe Mitglieder der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr Kienberg!

Ihr bildet eine einzigartige Gemeinschaft von Experten aus den verschiedensten Berufen und den unterschiedlichsten Fähigkeiten, die gemeinsam handeln und vorbildlich zusammenarbeiten.

Ihr wertschätzt diese gegenseitigen Fähigkeiten und bringt eure individuellen Stärken in Einsätzen ein. Es ist selbstverständlich, feuerwehrtechnisch qualifiziert zu sein – eine gezielte Leistung kann nur erbracht werden, wenn man sich durch regelmäßige Übungen und Schulungen fit hält. Auf diese Leistungsfähigkeit vertrauen die Menschen. Ihr trainiert den Umgang mit Schadstoffen genauso wie den Atem- und Objektschutz auf eurem Gelände.

Die Arbeit mit Kleinkindern und Jugendlichen ist für euch von großer Bedeutung, daher sind Besuche in unseren Kindergärten und Schulen fester Bestandteil eures Arbeitsplans. Zudem bietet ihr beim Gäminger Kinderferienspiel stets spielerische Einblicke in eure Tätigkeit.

Ein Besuch eurer Webseite zeigt, dass sich das Feuerwehrwesen in den letzten Jahren stark gewandelt hat. Während früher hauptsächlich Brände euren Einsatz erforderten, sind es heute meist Verkehrsunfälle oder technische Hilfeleistungen, bei denen euer Know-how gefragt ist. Zunehmend übernehmt ihr Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Umweltschutzes, was sich insbesondere beim Sturm- und Hochwasser im September in Kienberg zeigte.

Ihr wart fast durchgehend im Einsatz, um die Anwohnerinnen und Anwohner vor einer bedrohenden Überschwemmung zu schützen. Dies konnte ich bei den Erkundungsgängen mit euch aus unmittelbarer Nähe miterleben – nochmals ein ganz großes DANKE dafür.

Aber unter all den schwierigen Situationen könnt ihr auch feiern - es war erst kürzlich, dass ich die Ehre hatte, euch zum 150-jährigen Bestehen zu gratulieren. Ein großartiges Fest mit vielen Gästen, der jährliche Wandertag im August oder das Preisschnapsen, welches ihr ebenso veranstaltet, sind wichtige soziale Ereignisse.

Ich bewundere mit Stolz euren freiwilligen Einsatz und eure Bereitschaft, zu helfen, und danke euch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde herzlich für euren wertvollen Dienst.

Möge euer Leitspruch „Gott zur Ehr‘ – dem Nächsten zur Wehr“ noch lange seine Gültigkeit behalten.

Euer Bürgermeister



Mit großem Stolz blicken wir als Unternehmen auf ein besonderes Jahr zurück, in dem unsere Betriebsfeuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen feiern durfte.

Das Feuerwehrfest im Sommer war nicht nur ein Highlight, sondern auch die Gelegenheit 150 Jahre Mut, Kameradschaft und Sicherheit gebührend zu feiern!

Besonders in schwierigen Zeiten, wie während der Unwetterkatastrophe im September 2024, haben unsere Betriebsfeuerwehrmänner und -frauen mit ihrer Einsatzbereitschaft gezeigt, wie unverzichtbar sie für unser Unternehmen und die gesamte Region sind.

Ihre Unterstützung schenkt uns Sicherheit im Arbeitsalltag und dafür sind wir sehr dankbar!

Mein spezieller Dank gilt in diesem Falle unserem Feuerwehrkommandanten Bernhard Matzenberger und seinem Führungsteam, sowie allen freiwilligen Mitgliedern der Worthington Betriebsfeuerwehr.

Als feuerwehreffreundlicher Betrieb pflegen wir eine langjährige und enge Partnerschaft mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband, stellen unser Gelände regelmäßig für Übungen zur Verfügung und versorgen die Feuerwehren im Bezirk Scheibbs kostenlos mit Atemluftflaschen für ihre Einsätze, womit wir ein Zeichen für die regionale Sicherheit setzen wollen.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Franz Puchegger

Managing Director T1

Worthington Cylinders GmbH in Kienberg bei Gaming



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Kienberger!

das Jahr 2024 war erneut ereignisreich und hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und eine funktionierende Feuerwehr für unsere Gemeinde sind.

Neben dem außergewöhnlichen Hochwasser im September, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, hatten wir im vergangenen Jahr weitere Einsätze zu bewältigen. Viermal wurden wir zur Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehren angefordert. Genauso, wie auch wir uns bei größeren Ereignissen auf die Hilfe anderer verlassen können. Dies verdeutlicht einmal mehr die Bedeutung jeder einzelnen Feuerwehr und den unschätzbaren Wert unseres gemeinsamen Einsatzes.

Ein besonderer Einsatz war im Jänner der Brand eines Geräteschuppens in der Ausiedlung. Das Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus konnte verhindert werden. Beim angrenzendem Nachbargebäude wurde bereits der Dachstuhl in Mitleidenschaft gezogen. Nur durch unser rasches Eingreifen konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Geräteschuppen wurde dennoch ein Raub der Flammen.

Ein Höhepunkt 2024 war sicher die Feier unseres 150-jährigen Bestehens. Der Festtag war ein schöner Anlass, um die Geschichte unserer Feuerwehr zu würdigen und mit Ihnen, liebe Bevölkerung, zu feiern. Während wir uns über den guten Besuch am Mittag sehr gefreut haben, war der Abend leider weniger gut besucht. Dennoch möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die diesen Tag mit uns verbracht und unterstützt haben.

Im September hat uns dann die Macht der Natur mit voller Härte getroffen. Innerhalb kürzester Zeit fielen bis zu 400 Liter Regen pro Quadratmeter, was zu einer Hochwasserlage führte, wie wir sie seit vielen Jahren nicht erlebt haben. Besonders betroffen waren die Hübnersiedlung durch Grundwasser, die Ausiedlung durch Wasser von der Erlauf, dem Reitergraben und Grundwasser, sowie der Liezbach, der uns erhebliche Probleme bereitete. Viele Wohnhäuser wurden massiv in Mitleidenschaft gezogen, was zahlreiche Einsätze und enorme Anstrengungen erforderte. Insgesamt waren unsere Kameraden 409 Stunden im Einsatz – eine unglaubliche Leistung, die zeigt, wie ernst die Lage war. Dank der tatkräftigen Unterstützung aus der Bevölkerung, sei es durch Getränke, Essen oder andere Hilfen, konnten wir diese Herausforderung gemeinsam bewältigen. Ihr Einsatz hat uns gestärkt und gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist.

Ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr zu unserer Arbeit beigetragen haben. Bei meinen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, bei unseren Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit, und bei Ihnen, liebe Bevölkerung, für Ihre Unterstützung und Solidarität in schwierigen Zeiten.

Gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir auch große Herausforderungen meistern können. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für das Jahr 2025. Mögen wir gemeinsam weiterhin stark bleiben – für unsere Sicherheit und unser Miteinander.

Mit besten Grüßen und einem Herzlichem Gut Wehr!!

Euer Feuerwehrkommandant

Matzenberger Bernhard
Hauptbrandinspektor
Kommandant der Feuerwehr

Einsätze

12. Jänner 2024

In den Abendstunden wurden wir zu einem B1 - Brandverdacht in die „Au – Siedlung“ in Kienberg alarmiert.



Bereits bei der Anfahrt war klar, dass es sich nicht nur um einen Brandverdacht handelt. Am Einsatzort wurde die Alarmstufe sofort auf B3 erhöht, somit wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren, Gaming, Brettl, St. Anton/Jessnitz und das Atemluftfahrzeug der FF-Scheibbs zum Befüllen der Atemluftflaschen alarmiert.

Im dichten Siedlungsraum stand ein Geräteschuppen in Brand.

Das Feuer griff bereits auf das angrenzende Wohnhaus und auf das benachbarte Gebäude über.

Beherzte Anrainer versuchten den Brand mittels mehrerer Handfeuerlöcher unter Kontrolle zu halten.

Unter schwerem Atemschutz begannen die ersten Einsatzkräfte mit der Brandbekämpfung, die Wasserversorgung wurde von der nahen Erlauf sichergestellt.

Besonders herausfordernd war der Platzmangel und die engen Gassen in der Siedlung.

Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden, es gab glücklicherweise keine verletzten Personen. Nachdem die letzten Glutnester abgelöscht waren und Kontrollen mit der Wärmebildkamera keinerlei Gefahr erkennen ließen, rückten wir als letzte Feuerwehr um 22.30 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.



13. April 2024



Zahlreiche Rettungskräfte wurden zu einer Menschenrettung in den „Nestelberggraben“ alarmiert. In der ersten Alarmierung war die Rede von 3 abgestürzten Personen. Feuerwehr, Bergrettung, Rettungsdienst, Polizei sowie ein Hubschrauber eilten zum Unfallort. Am Unfallort angekommen, stellte sich die Lage glücklicherweise als weniger dramatisch dar.

Eine Familie kam von einem Wanderweg ab. Dabei stürzte der Vater und verletzte sich leicht. Gemeinsam mit den Helfern stieg die Familie nach der Versorgung des

Vaters sicher auf den Parkplatz ab. **Quelle: Doku - NÖ**

21. Mai 2024

Gegen 06:30 Uhr wurden die Feuerwehren Gaming, Brettl und Kienberg zusammen mit dem Rettungsdienst und der Polizei zu einer Menschenrettung nach einem Arbeitsunfall ins Ortsgebiet von Gaming gerufen.

Eine Person war unter einem Hubwagen eingeklemmt und wurde bereits durch den anwesenden Rettungsdienst versorgt.

Der Hubwagen wurde gesichert und angehoben, um die Person befreien zu können. **Quelle: FF Gaming**



Einsätze



15.Juni 2024

Ein Baum in der „Kindergartenstraße“ war umgestürzt, verfang sich in den angrenzenden Bäumen und drohte auf die Straße zu stürzen. Mittels Motorsäge konnte die Gefahr gebannt werden. Nach dem Reinigen der Straße konnte der Einsatz als erledigt angesehen werden.

13.September 2024

Während wir mit dem Befüllen von Sandsäcken auf Grund drohender Überflutungen beschäftigt waren, wurden wir zu einem Technischen Einsatz alarmiert - zwei Bäume waren auf die L6171 gefallen.

Das Hindernis konnte rasch beseitigt und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



14. - 16.September 2024

14. September: Seit dem Vormittag wurden Vorbereitungen für die vorhergesagten Überflutungen getroffen. Um 16.00 Uhr fand eine Lagebesprechung mit Bürgermeister Andreas Fallmann statt.

Abends erreichten uns die ersten Meldungen von Kellern, die unter Wasser standen und das die Erlauf bereits an einigen Stellen über die Ufer trat.

Für einen Großteil der Mannschaft endete der Tag gegen 02.00 Uhr. Eine kleinere Gruppe erkundet die Lage weiterhin, und arbeitete diverse Einsätze ab.

15. September: Die Lage verschärfte sich dramatisch, der Wasserstand der Erlauf war bereits auf 2,6 Meter und rund 190 m³/Sek. Durchfluss angestiegen, somit wurde um 06.00 Uhr abermals die gesamte Mannschaft alarmiert.



Einige Gebiete, darunter die „Au - Siedlung“ und der „Feldweg“ waren von der Außenwelt abgeschnitten, zahlreiche Keller der „Hübner - Siedlung“ waren überflutet.

Durch Wasser und Geröll war die Bundesstraße B25 im Bereich „Lierbach“ nur erschwert passierbar.

Da die Lage zu eskalieren drohte, wurde die FF-Brettli zur Unterstützung alarmiert.

Einsätze

Gegen Mittag war der Höchststand der Erlauf mit knapp 3 Meter und 240 m³/Sek. erreicht.
(Anm. Normaler Wasserstand ca. 0,6 m; 4 m³/Sek. Durchfluss!!)

Die Probleme wurden dadurch aber kaum weniger. Bis in die Abendstunden waren wir weiterhin unermüdlich im Einsatz.

16. September: Bereits ab 07.00 Uhr wurde der Einsatz, abermals unterstützt durch Kameraden der FF-Brettli, fortgesetzt.
Keller wurden ausgepumpt. Sandsäcke, Schläuche und Pumpen weggeräumt.



Eine schwierige Entscheidung mussten wir in der „Au – Siedlung“ treffen. Wir mussten das Auspumpen eines Kellers abbrechen, da laufend Grundwasser nachströmte. Diese Maßnahme war erforderlich, um langfristige Schäden am Gebäude zu verhindern.

Gegen 16.00 Uhr spitzte sich die Lage im Bereich der „alten“ Kläranlage abermals zu. Der „Gamingbach“ trat über die Ufer. Um größeren Schaden zu verhindern, wurden wieder Sandsäcke gestapelt.

In den Abendstunden konnten wir den fordernden Einsatz abschließen, kleinere Arbeiten wurden in den folgenden Tagen erledigt.

Bedanken möchten wir uns bei allen Freiwilligen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben.

Bei der Bevölkerung für ihre Geduld und Verständnis während der angespannten Lage.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen, die uns mit Getränken und Speisen versorgt haben, besonders bei den Gasthäusern Schernhammer und Erlaufalterhof.

Ein großes Danke auch an die Verantwortlichen der Firma Worthington, die uns mit Stapler, Bus, etc. unterstützt haben.



22. November 2022

Gemeinsam mit der FF-Gaming und der FF-Brettli wurden wir zu einem PKW - Unfall auf der B25 bei Str. Km 36,8 (ca. Höhe Fa. Krendl) alarmiert.

Zwei Fahrzeuge waren kollidiert, mehrere eingeklemmte Personen waren zu befürchten.

Glücklicherweise war niemand eingeklemmt, lediglich eine Person musste aus seinem Fahrzeug gerettet werden.

Mit Verletzungen unbestimmten Grades wurde sie den anwesenden Rettungskräften übergeben.

Die Bergung der verunfallten Fahrzeuge führten wir gemeinsam mit den Kameraden der FF-Gaming durch.

Übungen und Sonstiges 2024

21. Jänner 2024

Kommandant HBI Bernhard Matzenberger kann zur Mitgliederversammlung neben 27 Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Nach den ausführlichen Berichten der Sachbearbeiter wurde Martin Daurer und Karl Wurzenberger jun. (beide bereits in anderen Wehren aktiv) in die Betriebs - Feuerwehr Kienberg aufgenommen.



Befördert zum Feuerwehrmann (FM) wurden Anika Käfer, Janine Karner -Blaha, Martin Daurer, Karl Wurzenberger jun., Daniel Danzinger und Stephan Lindebner.

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) Michael Wickl und zum Oberlöschmeister (OLM) Florian Längauer.

Viktoria Hasslehner verlässt aus privaten Gründen die Feuerwehr, EOJ Markus Furrutter übernimmt die Aufgaben der Verwaltung.

16. u. 17. Februar 2024

Schadstoffübung in Göstling (16. Februar) und in Gresten (17. Februar). Als Teil der Schadstoffgruppe des Bezirk Scheibbs sind wir immer wieder bei Übungen bei anderen Feuerwehren eingeladen.

8. März 2024

Finnentest – ein Fitnessstest, den Atemschutzträger jährlich absolvieren müssen.



20. April 2024

Abschnittspreischnapsen im Gasthaus Schernhammer. Kienberg kann sich erstmals über den Sieg der Mannschaftswertung freuen.

3. Mai 2024

Bezirks - Schadstoffübung am Betriebsgelände der Fa. Worthington. Neben der BTF nahmen auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Brettl, Reinsberg, Oberndorf, Wieselburg, Wang und Zarnsdorf daran teil.

Beübt wurden das Abdichten diverser Leckagen an Rohrleitungen und Behältern im Schadstoffanzug der Stufe 3 sowie richtiges Verhalten am Dekoplatz.



Übungen und Sonstiges 2024

22. Mai 2024

Die BTF Worthington Cylinders feiert ihr 150-jähriges Bestehen.

Landeshauptfrau Johanna Mickl-Leitner, LH-Stellverteter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Landesfeuerwehrkommandantstv. Martin Boyer überreichen die Jubiläumsurkunden.



8. Juni 2024

Feier zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Kienberg beim Gasthaus Schernhammer, welche auch als Veranstalter auftreten.

Mit einer Festmesse, gestaltet von Pfarrer Wurzer,



musikalisch begleitet von einer Abordnung des Musikvereins Gaming, beginnt unser Fest bei strahlendem Sonnenschein.

Nach einem interessanten Rückblick auf die letzten 150 Jahre unserer Feuerwehr durch Kommandant HBI Bernhard



Matzenberger und den Ansprachen der Ehrengäste sorgt der Musikverein Gaming für einen schwungvollen Frühschoppen.

Für die passende Stimmung bis in die Abendstunden sorgen die Lackenhofer Buam und die Gebirgsdorfmusik.

21. Juni 2024



Wie jedes Jahr waren wir wieder im Kindergarten Kienberg.

Unter anderem wurden Wärmebildkamera, Funkgerät und die Atemschutzausrüstung erklärt. Ebenso Löschdecke und Feuerlöscher samt deren Verwendung.

12. Juli 2024

Auch beim „Gaming Ferienspiel“ waren wir natürlich wieder mit dabei.



15. August 2024

Rund 50 Wanderbegeisterte starteten auch heuer wieder um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus, um bei Familie Schleicher eine erste Rast mit kalten Getränken und Leberkäsemmeln zu genießen.



Danach ging es durch schattigen Wald in Richtung "Klein - Breitenstein", kurz davor wurde eine Trinkpause eingelegt.

Anschließend führt uns der Weg zur Familie Lindebner. Musikalisch umrahmt von Othmar und Sepp wurden die leeren Akkus bei Speis und Trank wieder befüllt.

Übungen und Sonstiges 2024

7. September 2024

Unterabschnittsübung am Werksgelände der Firma Worthington.

Neben den Wehren unseres Unterabschnitts – Kienberg, Lackenhof, Brettl und Gaming, konnten wir auch die Feuerwehr St. Anton/Jessnitz und die Rettung bei uns begrüßen.

Unter anderem wurde das Retten aus Höhen und Tiefen geübt.



27. September 2024

Gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehren Gaming, Brettl und Lackenhof besuchten wir die Neue Mittelschule Gaming. Den Schülern wurden die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr in praktischen Übungen, bei denen sie tatkräftig mitarbeiten konnten, nähergebracht.

8. November 2024

Brandalarm im Kindergarten Kienberg.

Glücklicherweise handelte es sich dabei nur um eine Übung im Kindergarten, welcher nach einem Umbau bzw. Erweiterung wiedereröffnet wurde.



Unterstützt wurden wir dabei auch von 2 Kameraden der FF Scheibbs, welche mit der Drehleiter die Attraktion der Übung waren.

Abgesichert wurde der Übungsort durch die anwesende Polizei.

15. November 2024

Die Abschnitts - Funkübung wurde von uns organisiert und durchgeführt.

Diese Auflistung stellt einen kleinen Auszug unserer Tätigkeiten dar.

Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden wurden für Übungen, Schulungen, Fortbildung, Besuche bei div. Veranstaltungen und die Wartung von Gerätschaften aufgewendet. (siehe Statistik)

Mitgliederstand

Aktive: 40

Reservisten: 11

Gesamt: 51

Statistik

Einsätze	12	Mitglieder	94	Stunden	471
Tätigkeiten	133	Mitglieder	479	Stunden	1521
Übungen	14	Mitglieder	113	Stunden	232
Kurse	18	Mitglieder	26	Stunden	231
<u>Gesamt</u>	<u>177</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>712</u>	<u>Stunden</u>	<u>2455</u>

Zum traditionellen „Wandertag mit der Feuerwehr“ laden wir Sie wieder am 15. August 2025 ein.

Gemeinsam starten wir um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Kienberg.

Änderungen vorbehalten!

Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue.

Und war es schlecht, ja dann erst recht – in diesem Sinne:

**Alles Gute für 2025 wünscht Ihnen
die Mannschaft
der BTF Worthington Cylinders Kienberg**

Impressum:

Herausgeber: BTF Worthington Cylinders GmbH; Beim Flaschenwerk 1, 3291 Kienberg

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant HBI Bernhard Matzenberger

Text und Gestaltung: Sachbearbeiter f. Öffentlichkeitsarbeit SB Franz Schleicher

Herstellung: Brandl Druck

Herstellung:

**BRANDL
DRUCK** Regional -
unkompliziert,
kreativ & schnell



WORTHINGTON

ENTERPRISES



In kritischen Situationen brauchen Sie Lösungen, auf die Sie sich verlassen können. Mit unseren Atemluftbehältern können Sie problemlos atmen, auch wenn es heiß hergeht.

Worthington Cylinders GmbH
Beim Flaschenwerk 1
3291 Kienberg bei Gaming
worthingtonenterprises.eu

